CAMELOT
Management Consultants

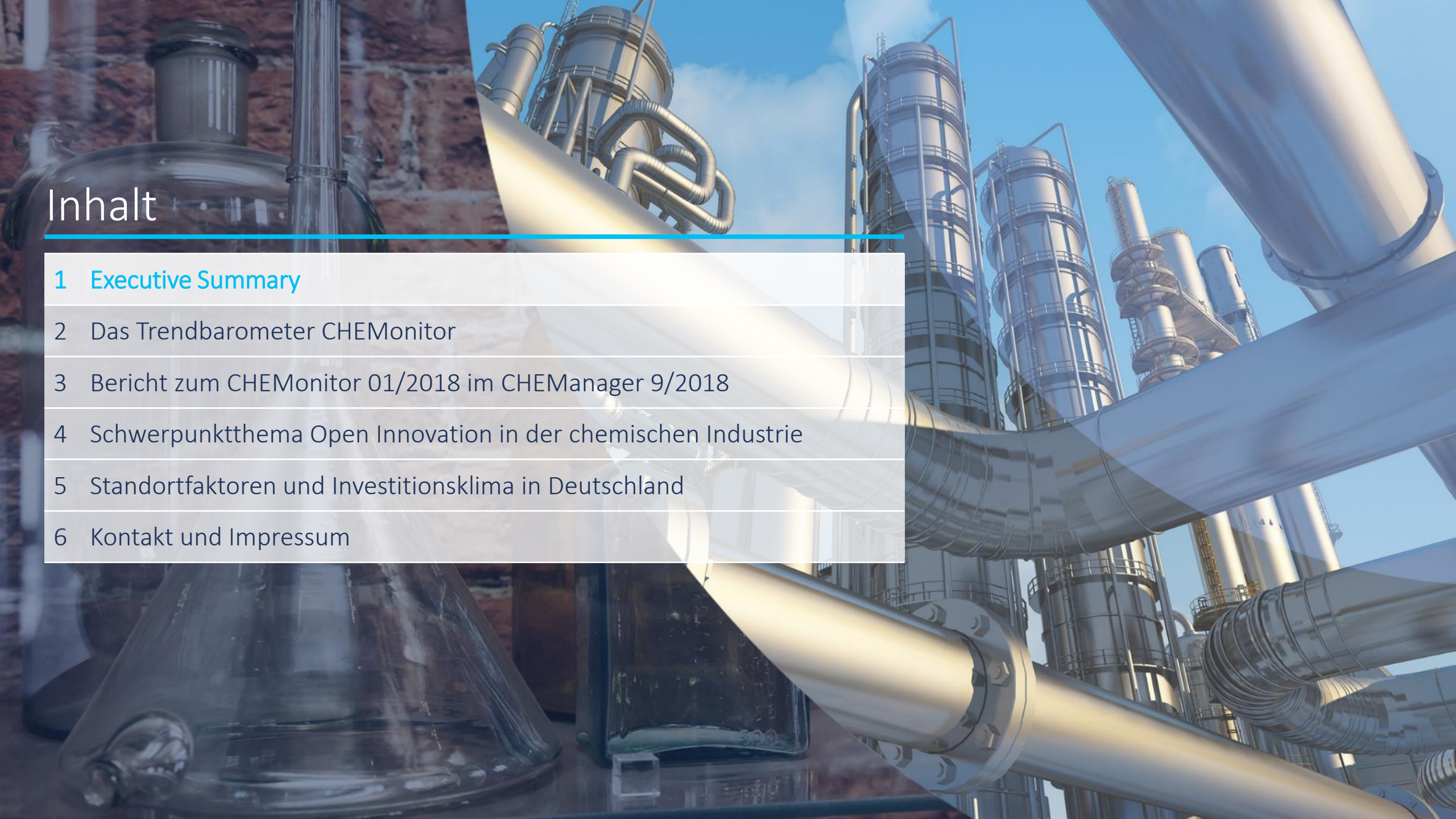
WILEY

TRENDBAROMETER
DER CHEMIEINDUSTRIE

CHEMonitor 01/2018

SCHWERPUNKT OPEN INNOVATION

© eyetronic / panaXs – Fotolia.com



Inhalt

1 Executive Summary

2 Das Trendbarometer CHEMonitor

3 Bericht zum CHEMonitor 01/2018 im CHEManager 9/2018

4 Schwerpunktthema Open Innovation in der chemischen Industrie

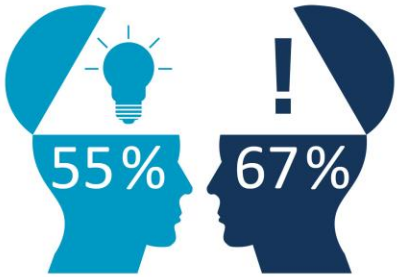
5 Standortfaktoren und Investitionsklima in Deutschland

6 Kontakt und Impressum

CHEMonitor 01/2018: die wichtigsten Ergebnisse im Überblick

Open Innovation in der Chemieindustrie

Über die Hälfte der Manager sagen Open Innovation hat eine hohe Bedeutung für die Wettbewerbsfähigkeit der Chemieindustrie.



Zwei Drittel der Manager sehen im Risiko des Wissensverlusts die größte Hürde für die Umsetzung von Open Innovation.

Chemieunternehmen entwickeln Innovationen zu ...

- **80 %** mit Ihren Kunden
- **33 %** mit Firmen anderer Branchen
- **29 %** mit Start-ups
- **13 %** durch Crowd Innovation

Digitalisierung

27 % bewerten den Standortfaktor Digitalisierung in Deutschland positiv. 18 % als schlecht.

Standort Deutschland

65 % der Manager bewerten den Standort Deutschland positiv.

94 % loben die Qualität von Forschung und Entwicklung.

55 % kritisieren die Energiekosten in Deutschland.

Quelle: CHEMonitor, Mai 2018 © CHEManager/CAMELOT Management Consultants

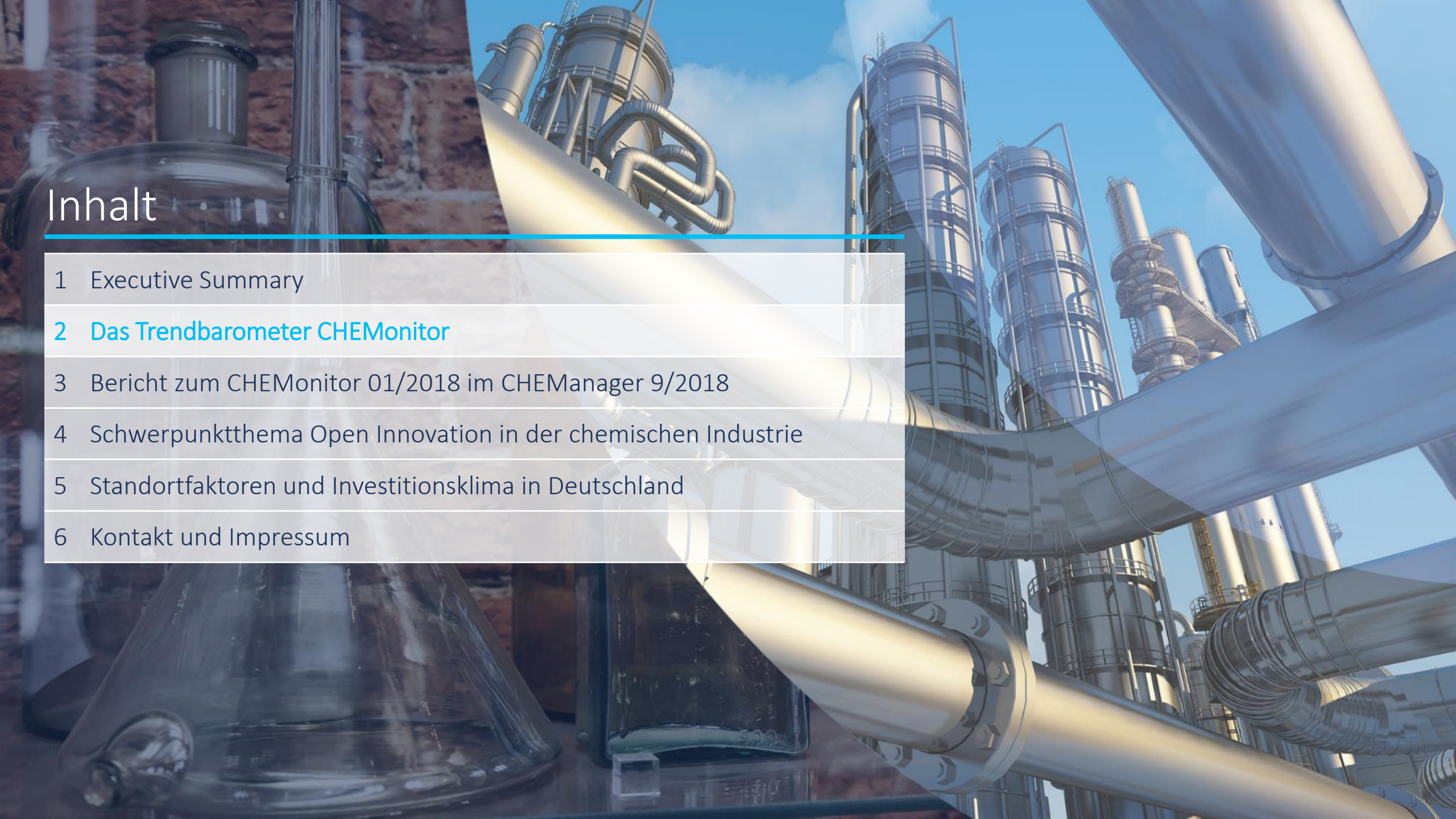
CHEMonitor 01/2018: Einschätzung der Ergebnisse durch Branchenexperten

"Agilität und Innovation sind für Chemieunternehmen das Lebenselixier des 21. Jahrhunderts. Die chemische Industrie setzt aber noch überwiegend auf Innovationsprozesse des 20. Jahrhunderts.

Dr. Josef Packowski
Managing Partner, CAMELOT Management Consultants

"In Sachen Open Innovation zeigt sich der Chemiemittelstand deutlich zurückhaltend. Dabei bietet sich gerade für ihn die Chance, einen flexiblen und interdisziplinären Zugang zu Innovationsvorteilen zu schaffen und gleichzeitig Risiken zu begrenzen.

Dr. Sven Mandewirth
Partner & Industry Lead Chemicals, CAMELOT Management Consultants



Inhalt

1 Executive Summary

2 Das Trendbarometer CHEMonitor

3 Bericht zum CHEMonitor 01/2018 im CHEManager 9/2018

4 Schwerpunktthema Open Innovation in der chemischen Industrie

5 Standortfaktoren und Investitionsklima in Deutschland

6 Kontakt und Impressum

Was ist das CHEMonitor-Trendbarometer?

Der CHEMonitor ist Meinungs-Barometer und Trendmonitor für die deutsche Chemiebranche. Er bildet regelmäßig und systematisch die Bewertung der Standortbedingungen sowie Prognosen zur künftigen Investitions- und Beschäftigungsentwicklung ab und greift darüber hinaus aktuell diskutierte Themen der Branche auf.

Dem CHEMonitor-Panel gehören **mehr als 200 Top-Entscheider** der deutschen Chemiebranche aus **Großkonzernen sowie mittelständischen Chemieunternehmen** an. Das Panel besteht seit dem Jahr 2007.

Die CHEMonitor-Trendumfrage wird **zwei Mal jährlich** durchgeführt von der

INNOFACT AG

im Auftrag der Fachzeitung

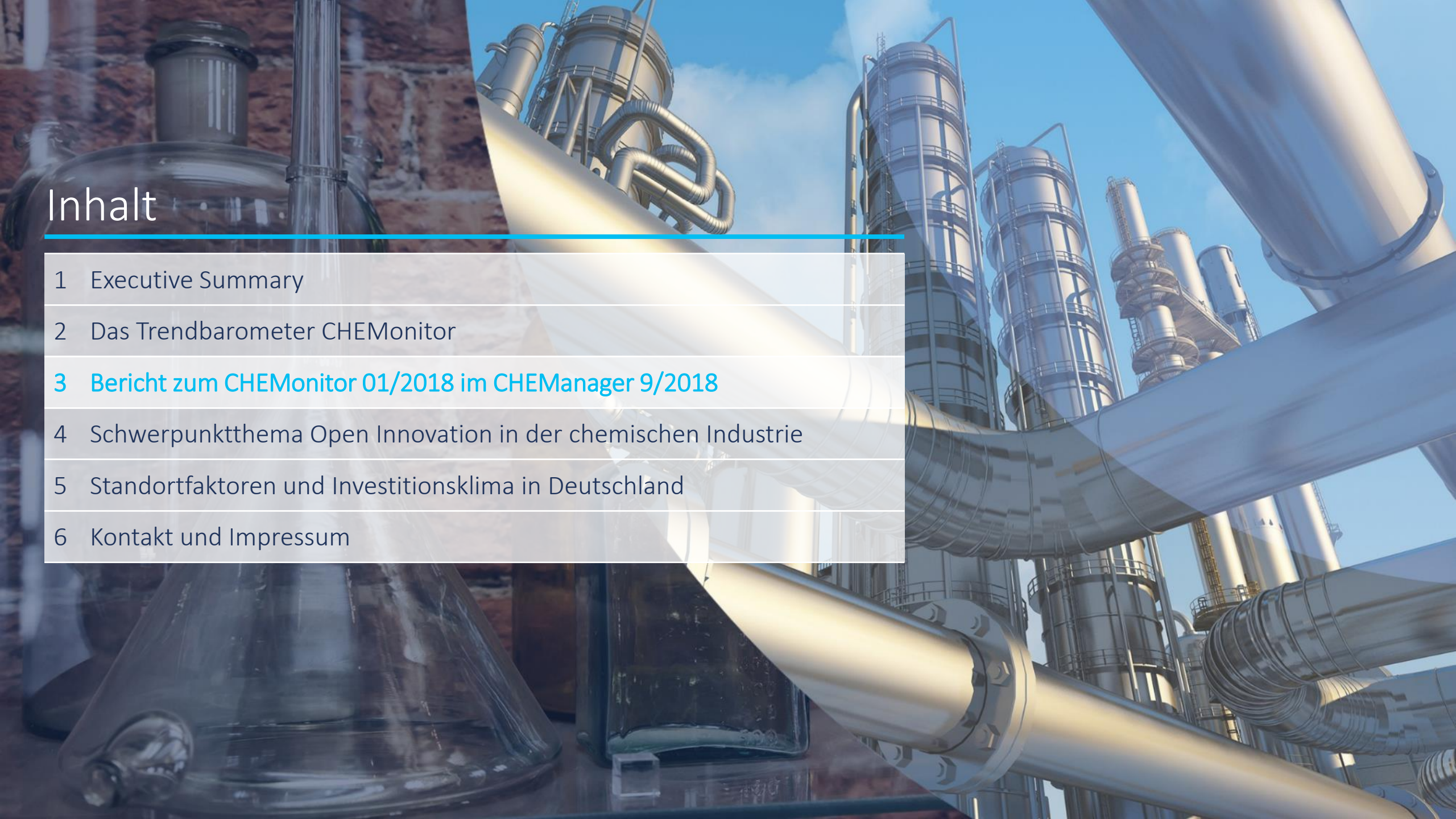
CHEManager

sowie des Beratungsspezialisten

CAMELOT Management Consultants

CHEMonitor
IN KOOPERATION MIT CAMELOT MANAGEMENT CONSULTANTS

Für die aktuelle 30. Ausgabe des CHEMonitor wurde das Panel im Zeitraum Anfang Februar bis Mitte März befragt. Schwerpunktthema dieser Ausgabe: **Open Innovation**



Inhalt

1 Executive Summary

2 Das Trendbarometer CHEMonitor

3 Bericht zum CHEMonitor 01/2018 im CHEManager 9/2018

4 Schwerpunktthema Open Innovation in der chemischen Industrie

5 Standortfaktoren und Investitionsklima in Deutschland

6 Kontakt und Impressum

Bericht zu den CHEMonitor-Ergebnissen im CHEManager 9/2018

CHEMonitor

IN KOOPERATION MIT CAMELOT MANAGEMENT CONSULTANTS

TRENDBAROMETER DER CHEMIEINDUSTRIE

Seite 4

CHEManager 9/2018

Open Innovation – mehr Chance oder mehr Risiko?

Chemiemanager setzen auf klassische Innovation, Zweifel am Nutzen von Open Innovation im Mittelstand

Open Innovation in der Chemieindustrie

54%

67%

80

Digitalisierung

55%

Standort Deutschland

2/3

Die chemische Industrie setzt noch überwiegend auf Innovationsprozesse des 20. Jahrhunderts.

In Sachen Open Innovation zeigt sich der Chemiemittelstand deutlich zurückhaltend.

Open Innovation in der Chemieindustrie

Innovationen in der Chemieindustrie

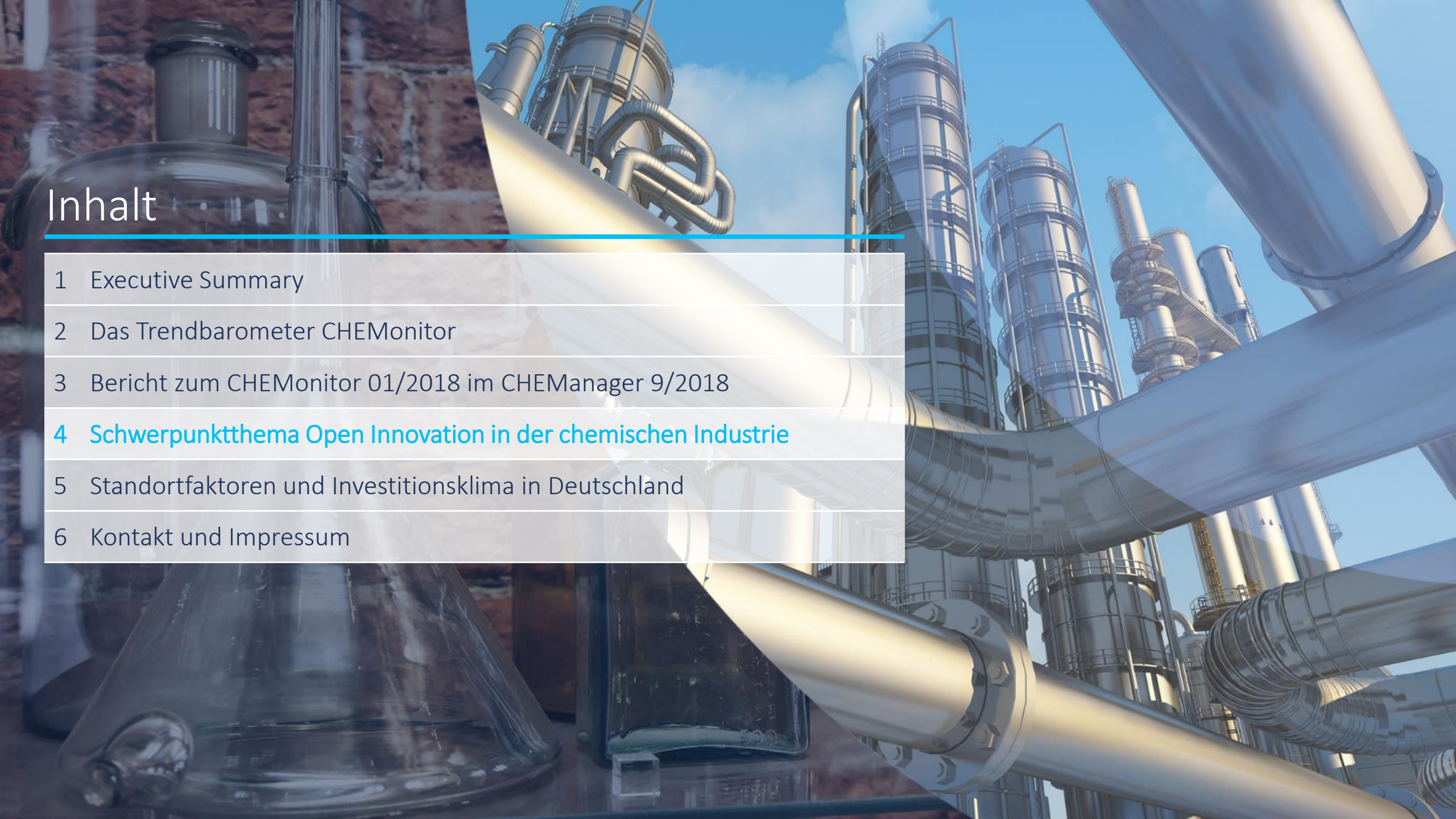
Hürden für Open Innovation

Die Fachzeitung CHEManager berichtet in der Ausgabe 9/2018 über die Ergebnisse der aktuellen CHEMonitor-Befragung.

Zum Bericht

(verfügbar ab 4.05.2018)

von Dr. Andrea Gruss, CHEManager
Redaktion Märkte und Unternehmen
Wiley-VCH Verlag



Inhalt

1 Executive Summary

2 Das Trendbarometer CHEMonitor

3 Bericht zum CHEMonitor 01/2018 im CHEManager 9/2018

4 Schwerpunktthema Open Innovation in der chemischen Industrie

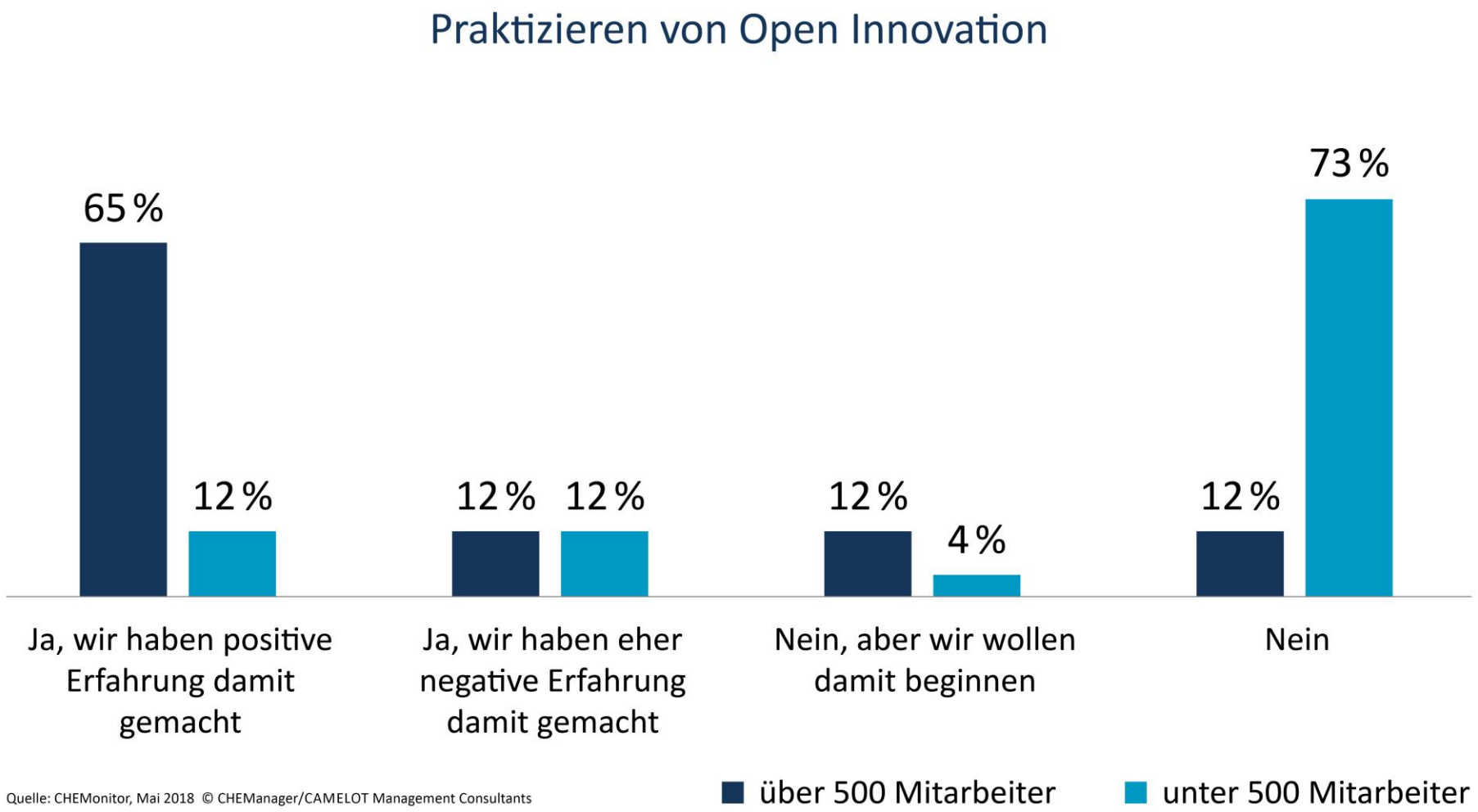
5 Standortfaktoren und Investitionsklima in Deutschland

6 Kontakt und Impressum

Die Innovation in Produkten und Anwendungen besitzt für die deutsche chemische Industrie eine deutlich höhere Bedeutung als die Innovation von Leistungen.

Quelle: CHEMonitor, Mai 2018 © CHEManager/CAMELOT Management Consultants

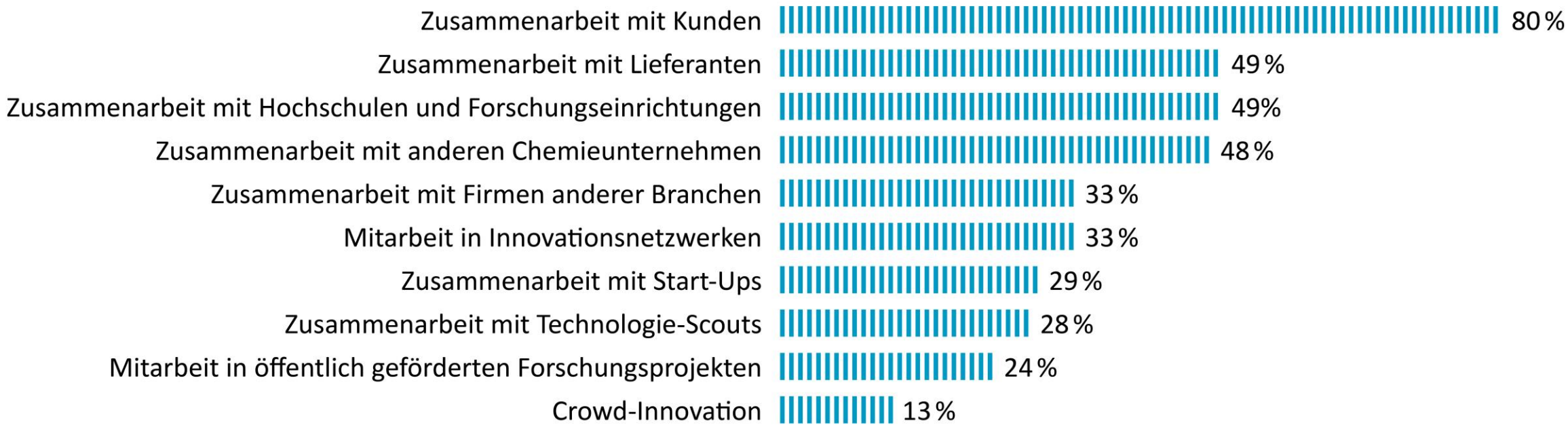
Während große Chemieunternehmen mit Open Innovation positive Erfahrung gemacht haben, öffnen sich kleine Unternehmen und Mittelstand kaum nach außen.



Quelle: CHEMonitor, Mai 2018 © CHEManager/CAMELOT Management Consultants

Die größte Bedeutung für das Entstehen von Innovation haben nicht die aktuellen Trends wie Crowd-Funding, sondern klassische Formen der Zusammenarbeit.

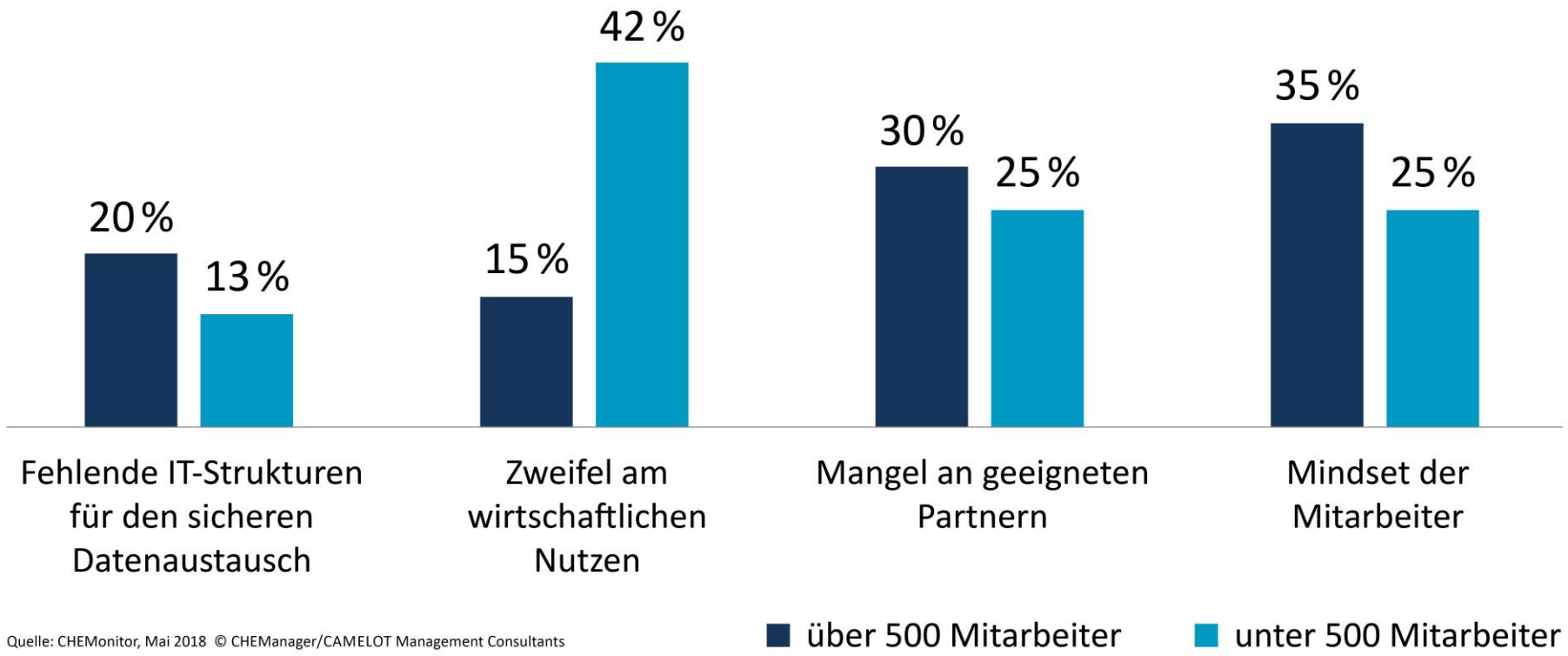
Bedeutung der Prozesse für das Entstehen von Innovationen in Ihrem Unternehmen



Quelle: CHEMonitor, Mai 2018 © CHEManager/CAMELOT Management Consultants

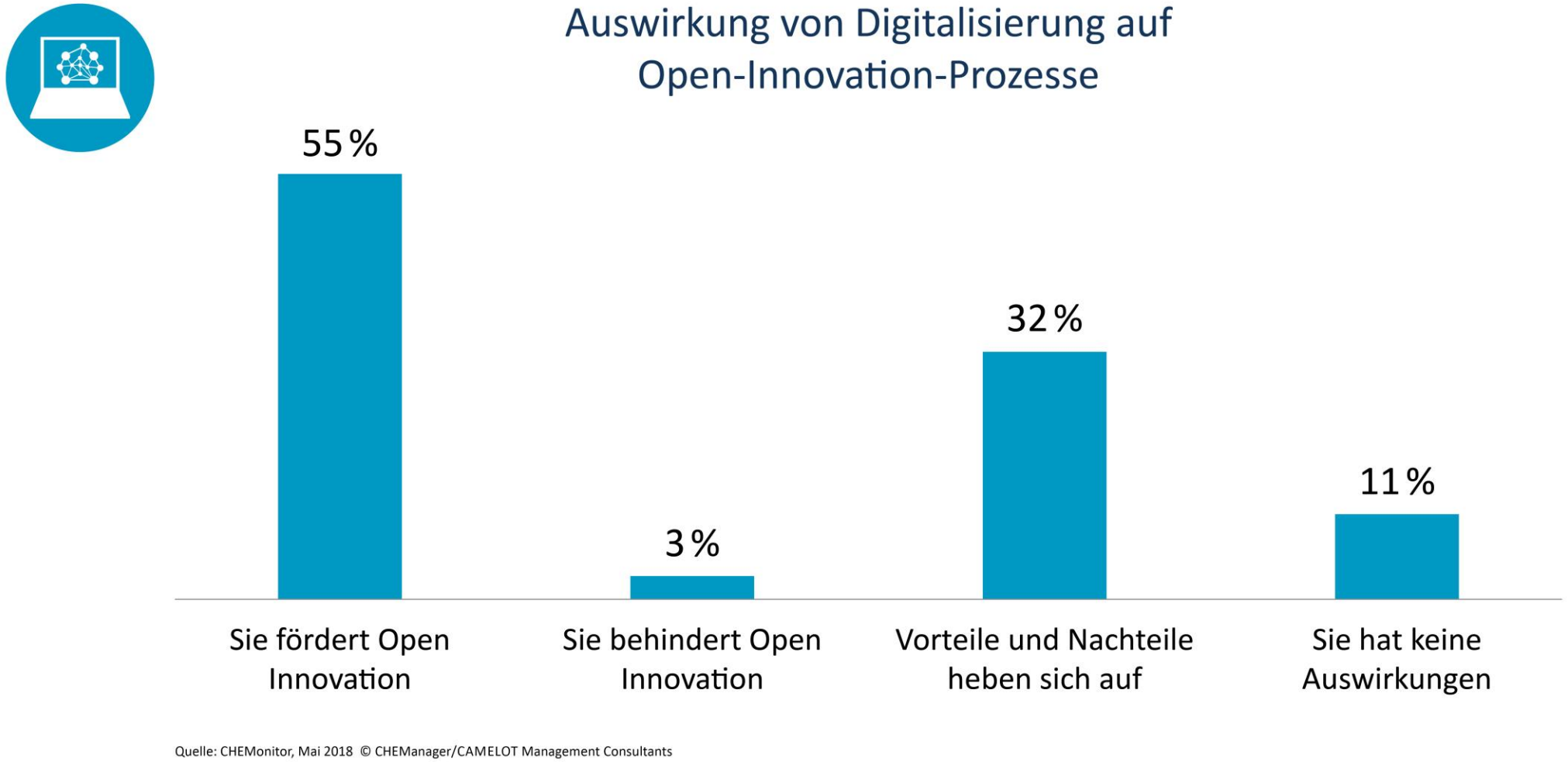
Während kleine Unternehmen den wirtschaftlichen Nutzen von Open Innovation anzweifeln, sehen große Unternehmen eher den Mindset der eigenen Mitarbeiter als Hemmnis.

Größte Hemmnisse für Open Innovation nach Unternehmensgröße



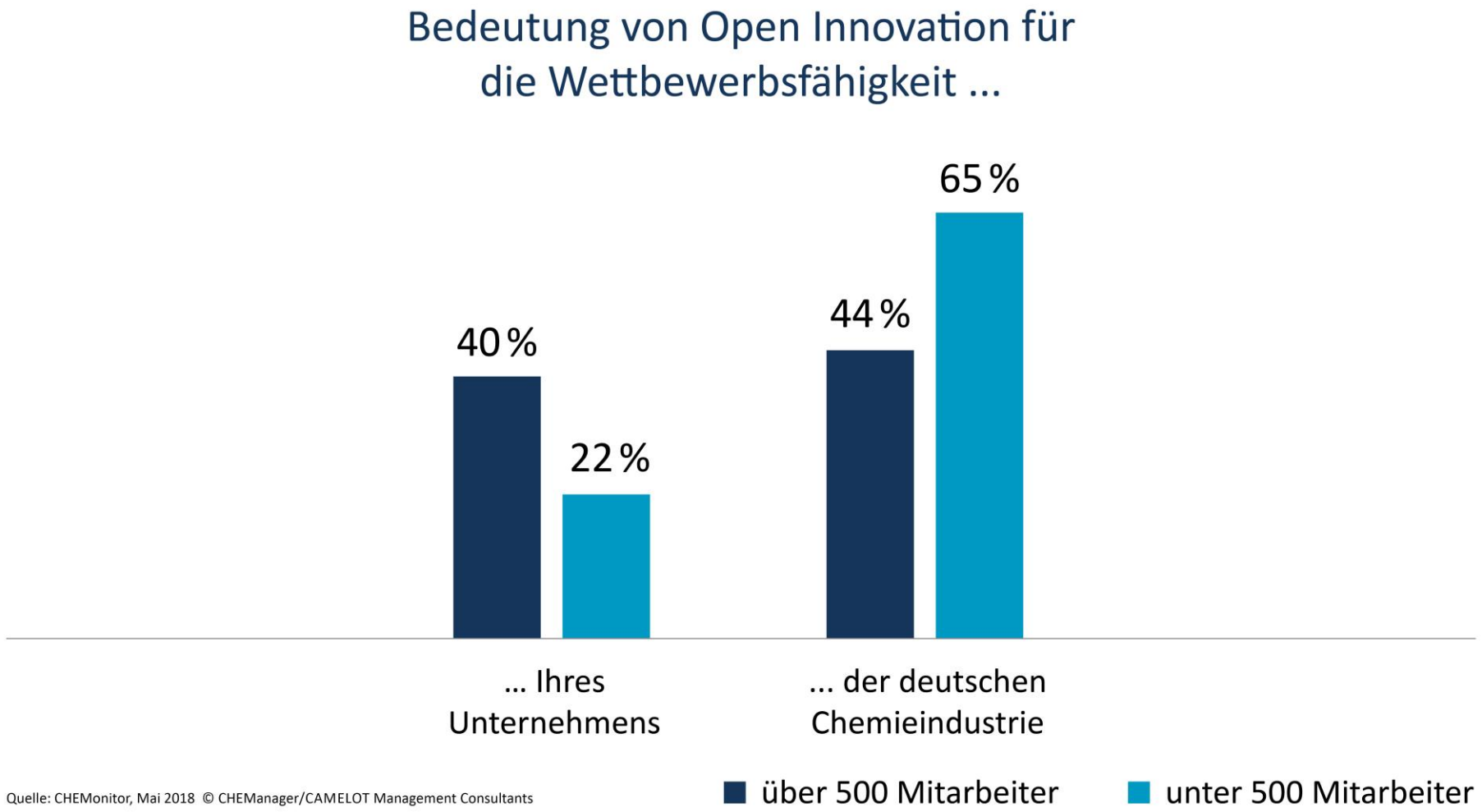
Quelle: CHEMonitor, Mai 2018 © CHEManager/CAMELOT Management Consultants

Die deutsche Chemieindustrie ist sich einig: Open-Innovation-Prozesse werden klar durch die fortschreitende Digitalisierung unterstützt.

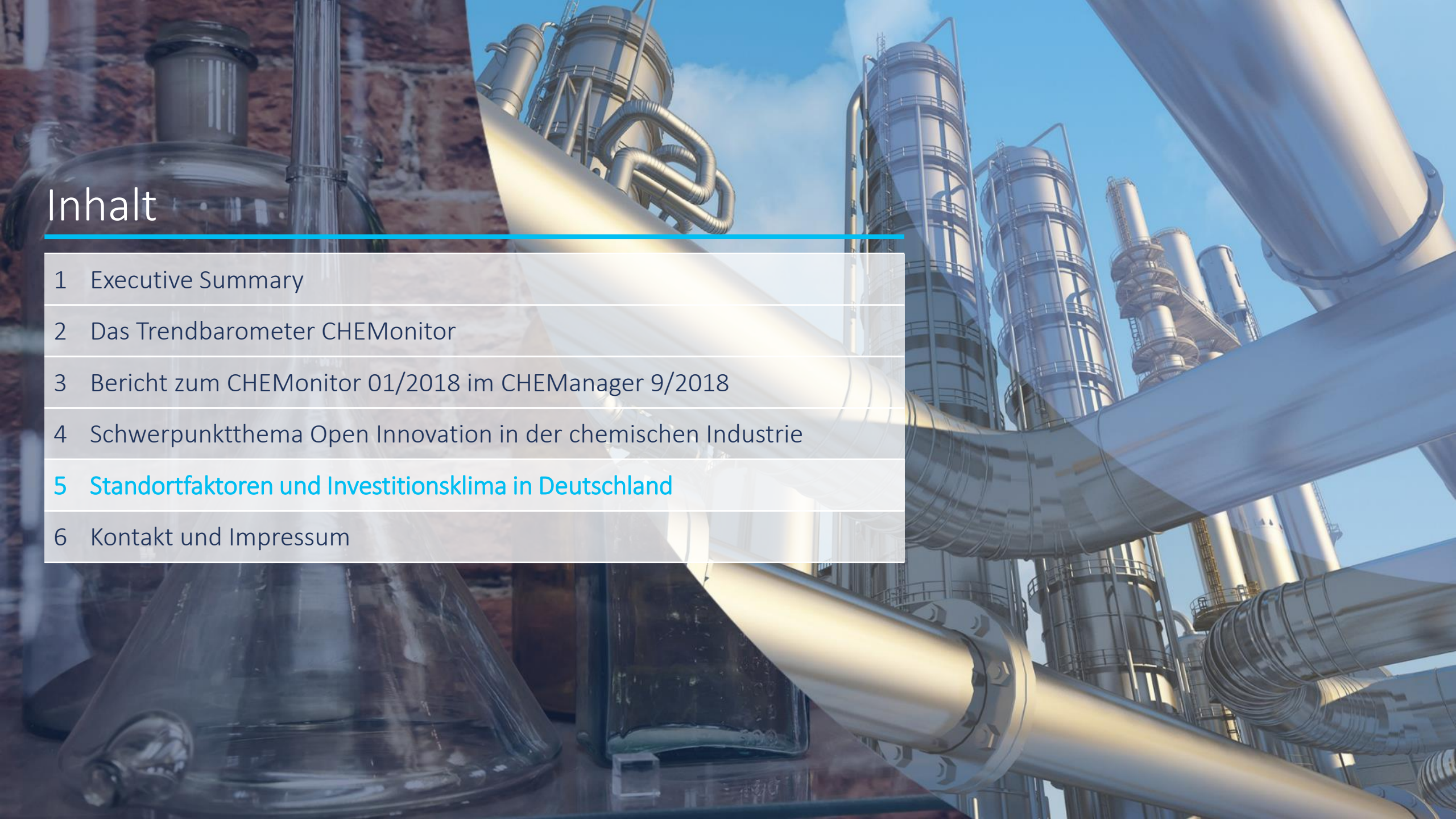


Quelle: CHEMonitor, Mai 2018 © CHEManager/CAMELOT Management Consultants

Die Bedeutung von Open Innovation für die eigene Wettbewerbsfähigkeit wird von Managern großer Unternehmen moderat, von kleinen Unternehmen eher gering eingestuft.



Quelle: CHEMonitor, Mai 2018 © CHEManager/CAMELOT Management Consultants



Inhalt

1 Executive Summary

2 Das Trendbarometer CHEMonitor

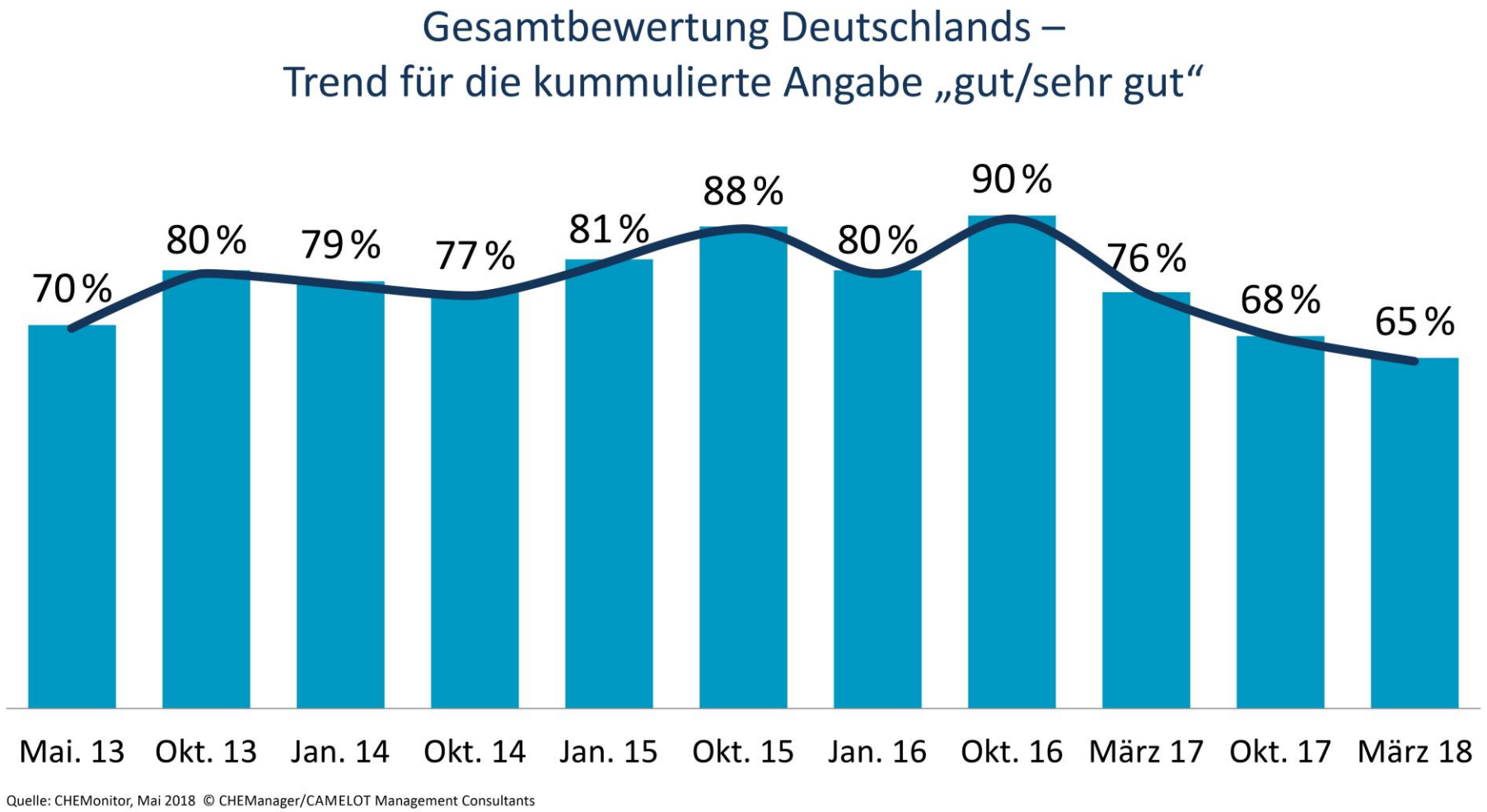
3 Bericht zum CHEMonitor 01/2018 im CHEManager 9/2018

4 Schwerpunktthema Open Innovation in der chemischen Industrie

5 Standortfaktoren und Investitionsklima in Deutschland

6 Kontakt und Impressum

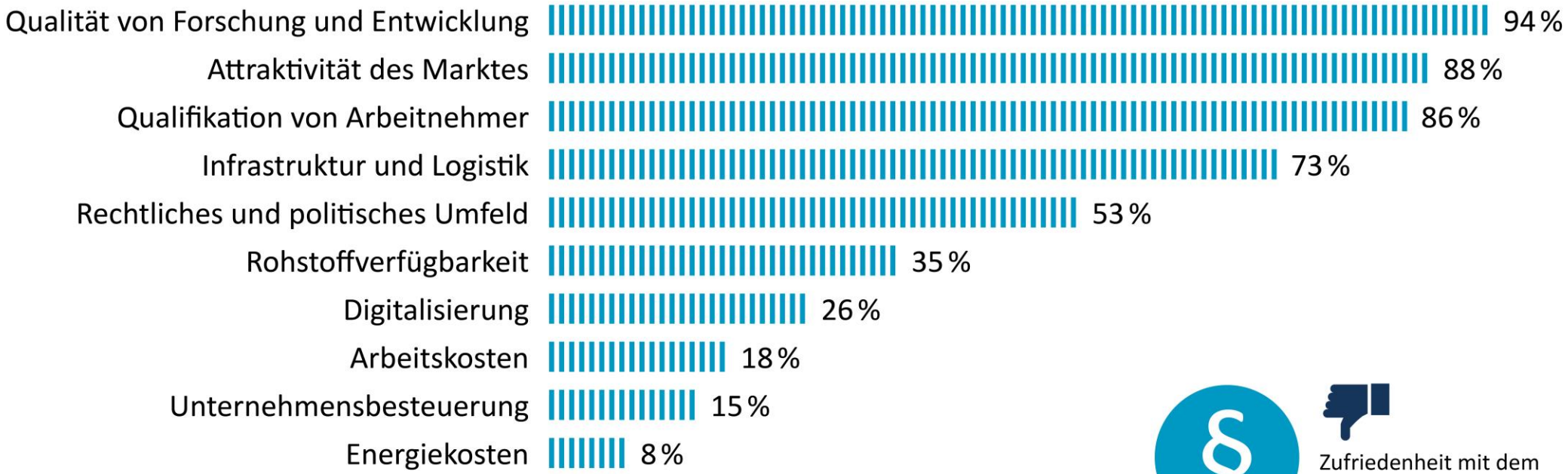
Der Negativtrend des letzten Jahres hinsichtlich der Zufriedenheit mit dem Standort Deutschland hat sich weiter fortgesetzt und einen Tiefpunkt erreicht.



Quelle: CHEMonitor, Mai 2018 © CHEManager/CAMELOT Management Consultants

Die größte Unzufriedenheit herrscht mit dem Standortfaktor Energiekosten. Am stärksten gesunken ist die Zufriedenheit mit dem rechtlichen und politischen Umfeld.

Zufriedenheit mit den Standortfaktoren
Kummulierte Angabe „gut/sehr gut“



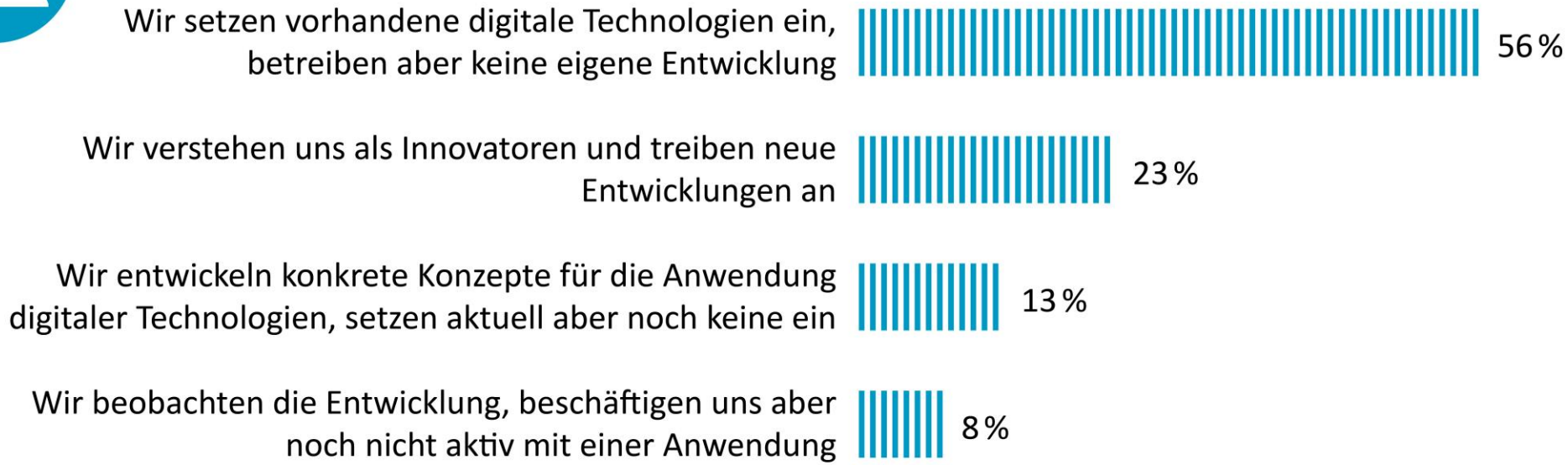
Quelle: CHEMonitor, Mai 2018 © CHEManager/CAMELOT Management Consultants

§

Zufriedenheit mit dem rechtlichen und politischen Umfeld sinkt um 34 Prozentpunkte.

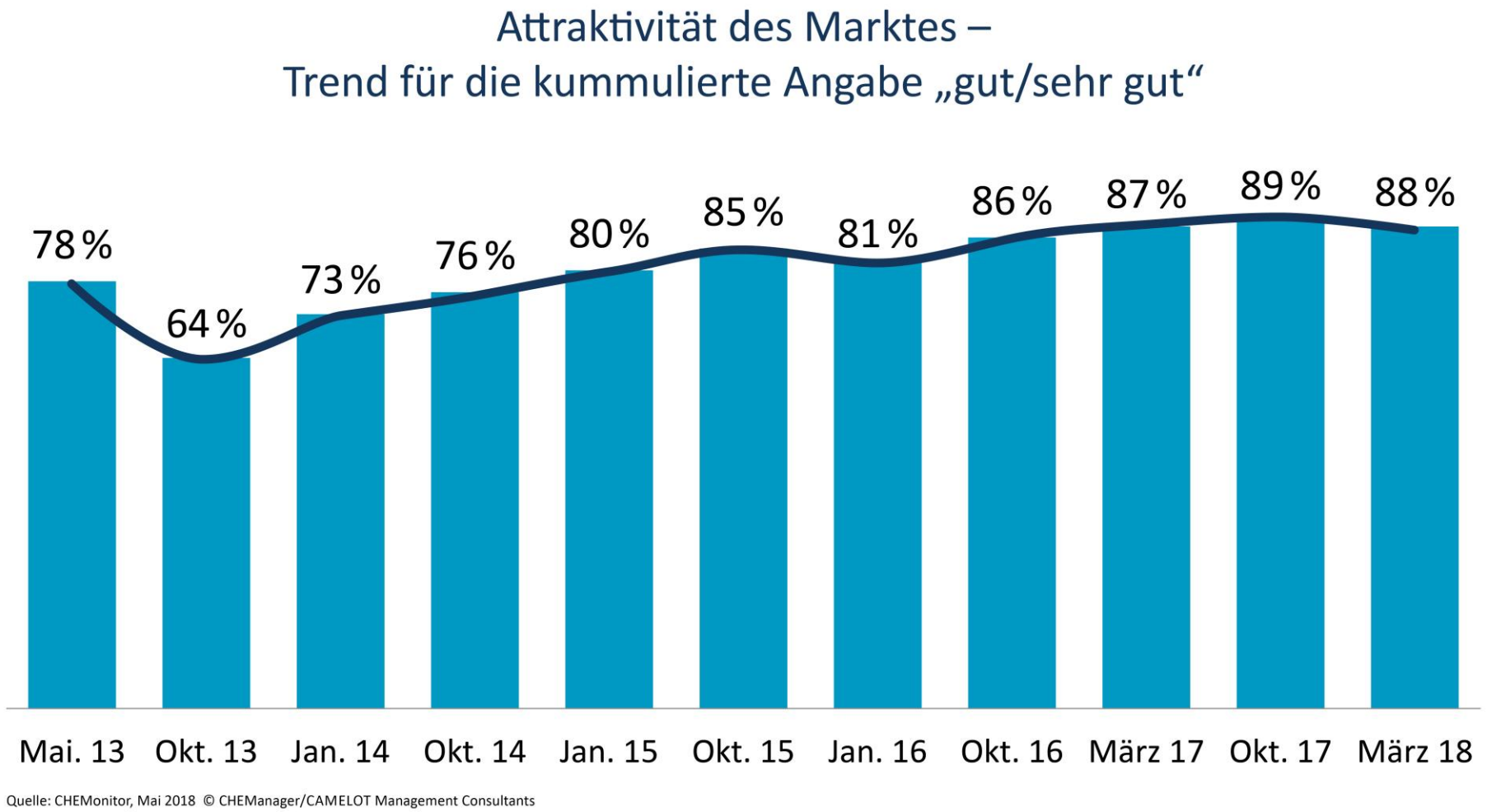
Entsprechend der zunehmenden Bedeutung der Digitalisierung setzen mittlerweile 80% der Teilnehmer digitale Technologien ein, die Anzahl der Beobachter ist weiterhin zurückgegangen.

Bedeutung Thema Digitalisierung



Quelle: CHEMonitor, Mai 2018 © CHEManager/CAMELOT Management Consultants

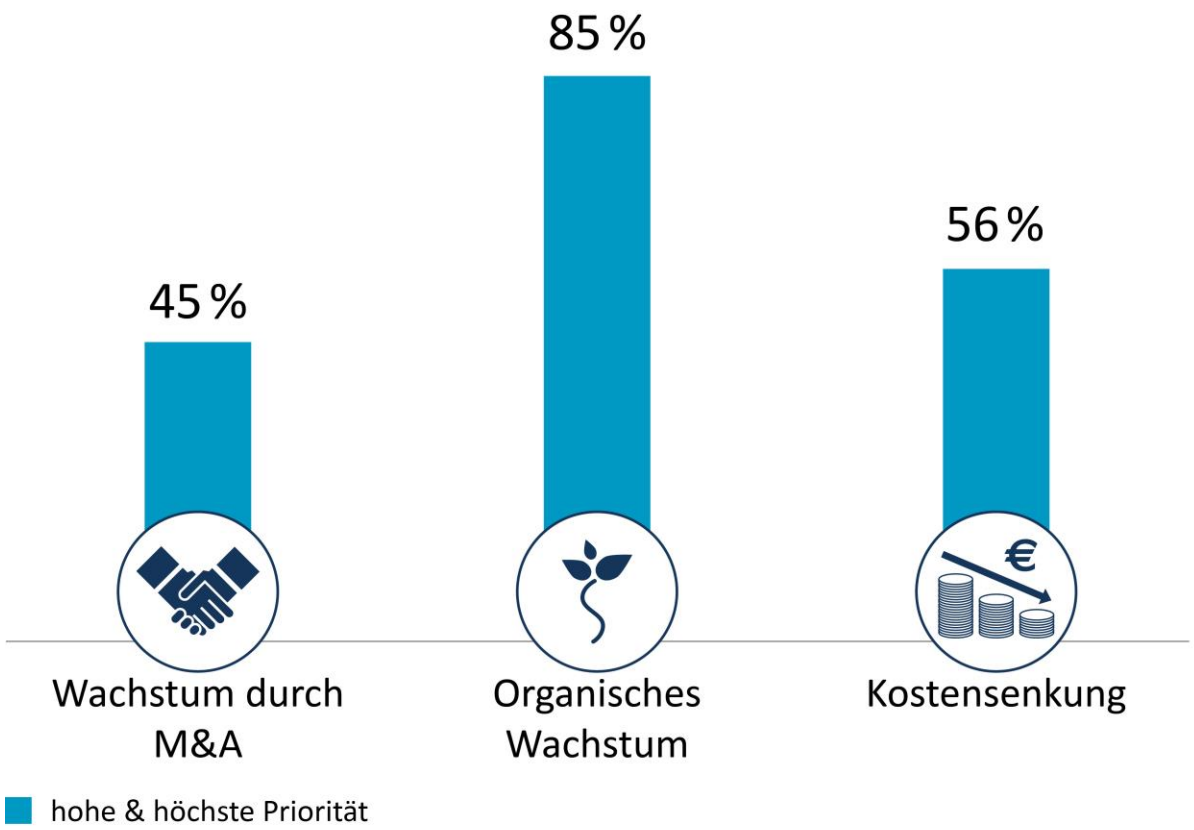
Die Attraktivität des Marktes wird seit Oktober 2016 recht konstant bewertet – insgesamt ist die deutsche Chemieindustrie mit diesem Standortfaktor zufrieden.



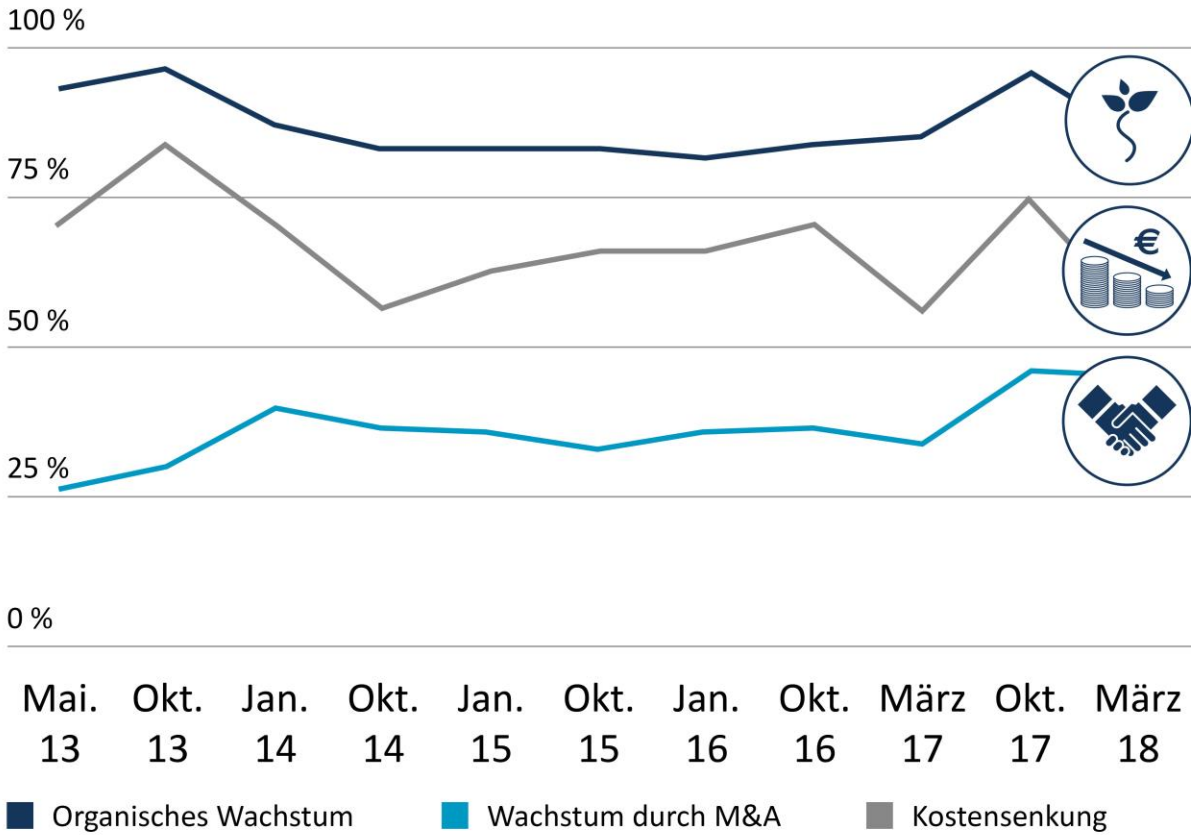
Quelle: CHEMonitor, Mai 2018 © CHEManager/CAMELOT Management Consultants

Trotz einer leichten Abnahme seit Oktober 2017, bleibt organisches Wachstum die höchste Priorität für die deutsche Chemieindustrie, gefolgt von Kostensenkung und Wachstum durch M&A.

Wachstumsprioritäten – aktuell

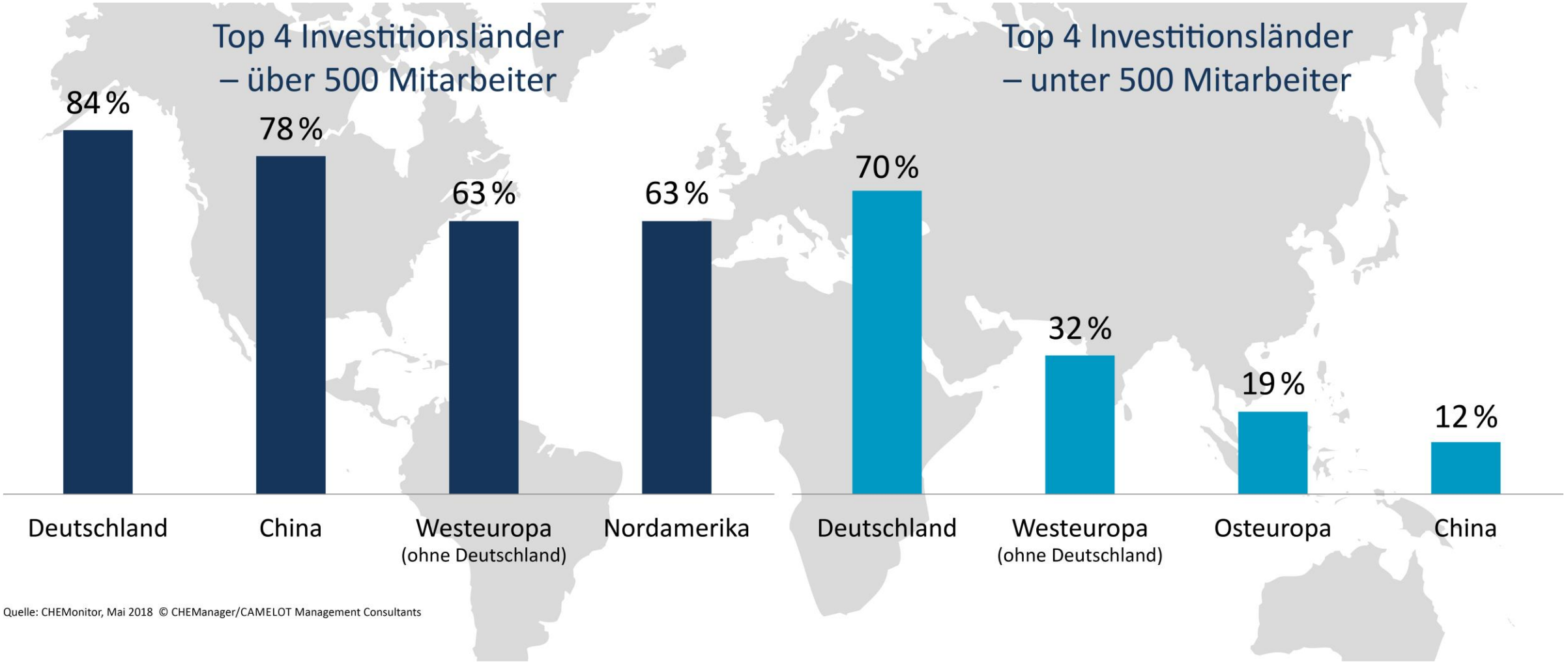


Wachstumsprioritäten – Trend



Quelle: CHEMonitor, Mai 2018 © CHEManager/CAMELOT Management Consultants

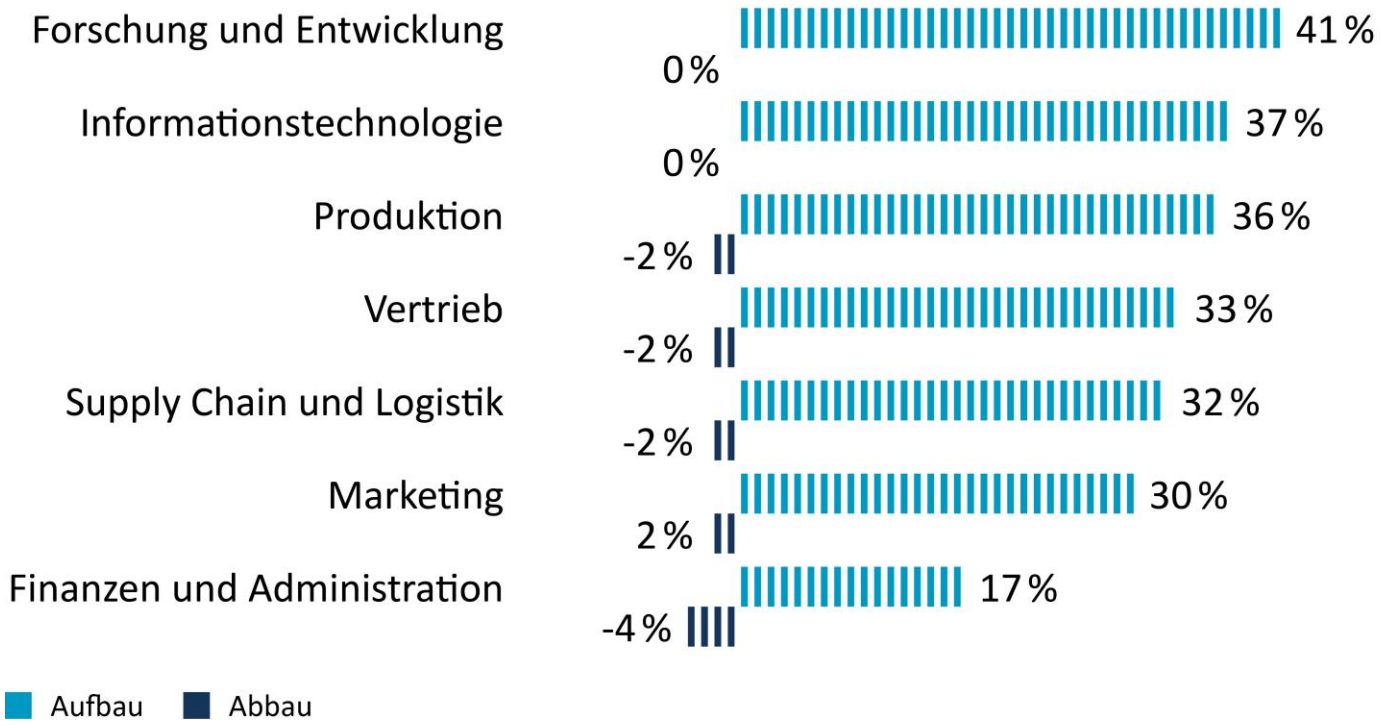
Deutschland bleibt sowohl für kleine als auch große Unternehmen das wichtigste Investitionsland. Für große Unternehmen ist China die Nummer zwei.



Quelle: CHEMonitor, Mai 2018 © CHEManager/CAMELOT Management Consultants

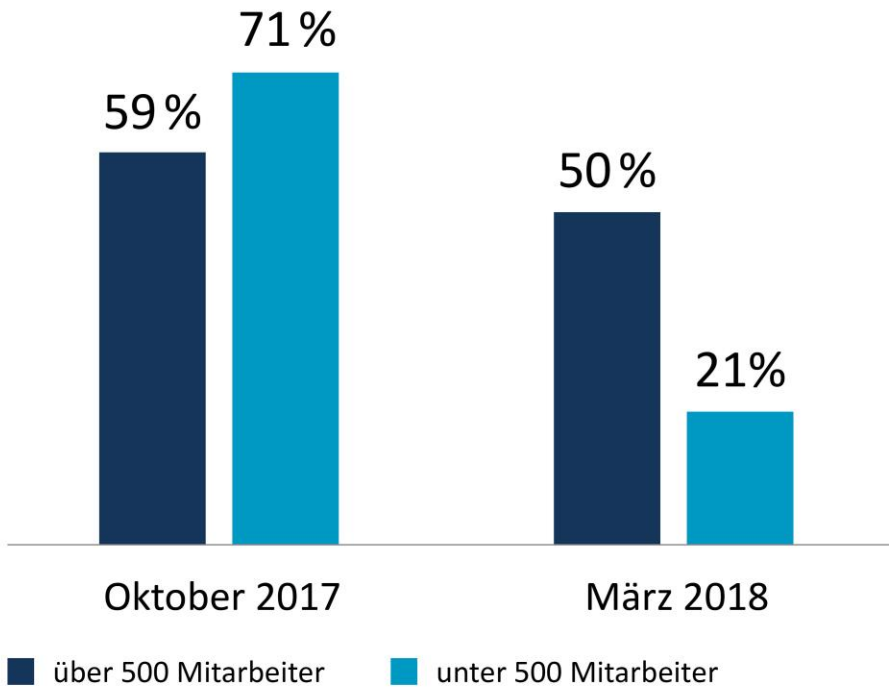
Die deutsche Chemieindustrie baut weiter Ressourcen auf, allerdings mit einem geringeren Fokus auf die Produktion als in 2017.

Ausrichtung der Unternehmensressourcen März 2018



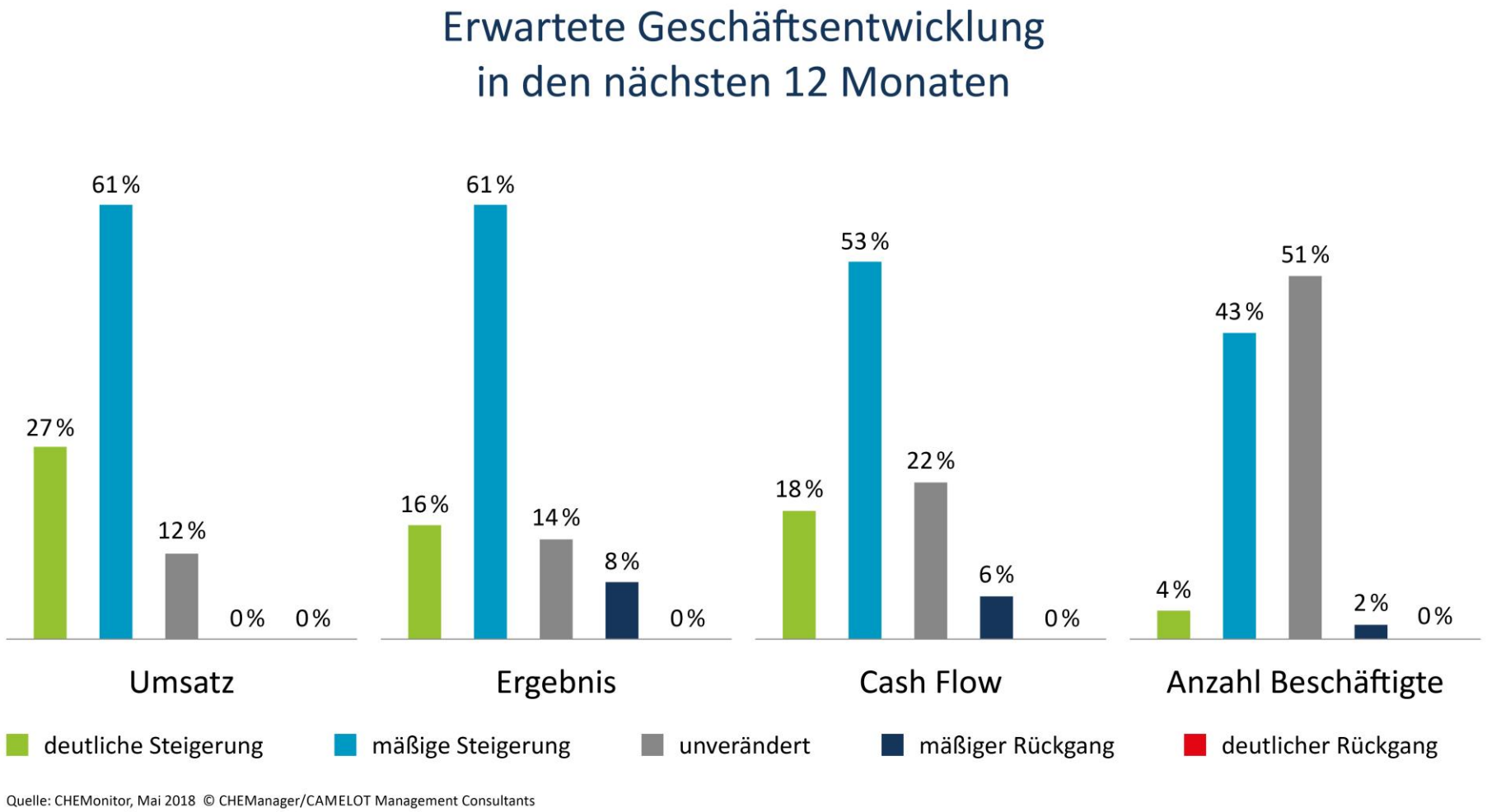
Quelle: CHEMonitor, Mai 2018 © CHEManager/CAMELOT Management Consultants

Ausrichtung der Unternehmensressource: Aufbau Produktion



Quelle: CHEMonitor, Mai 2018 © CHEManager/CAMELOT Management Consultants

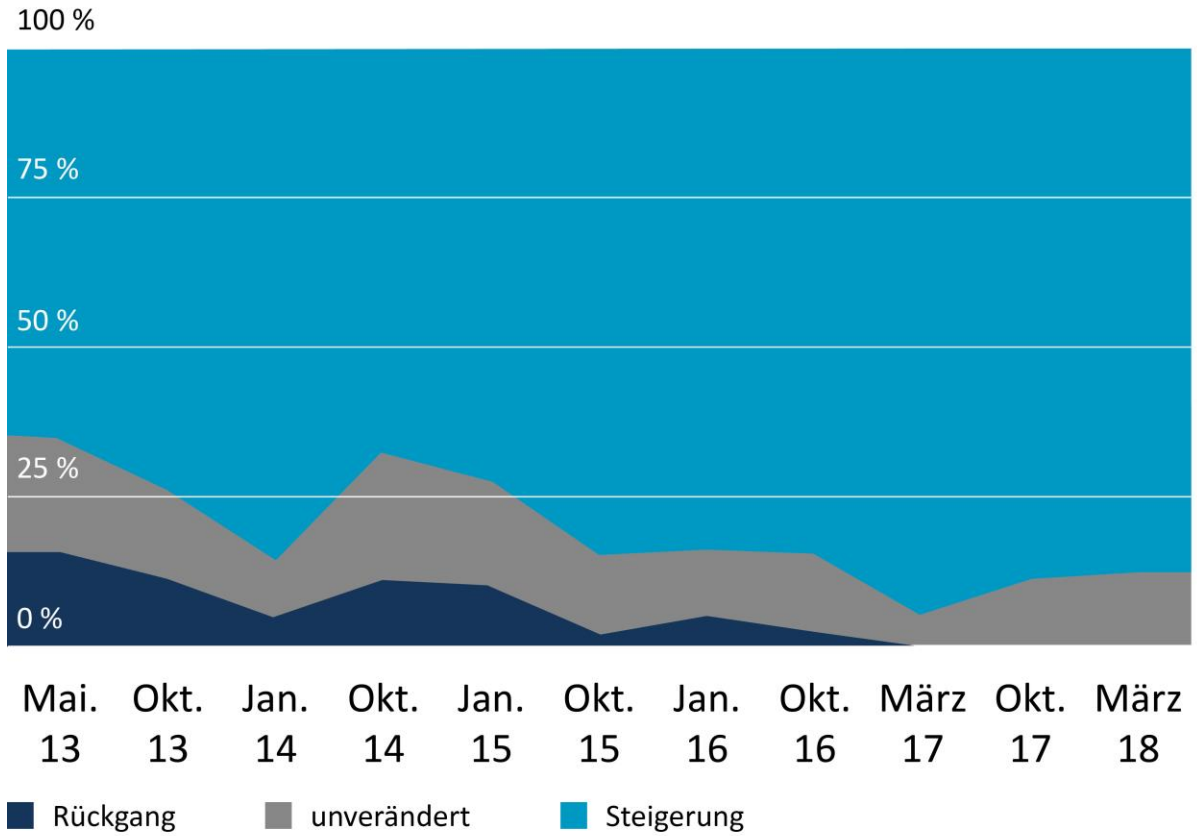
Die Prognose zur Geschäftsentwicklung in den nächsten 12 Monaten ist weiterhin sehr positiv. 90% erwarten eine Steigerung des Umsatzes, über 70% eine Steigerung von Ergebnis und Cashflow.



Quelle: CHEMonitor, Mai 2018 © CHEManager/CAMELOT Management Consultants

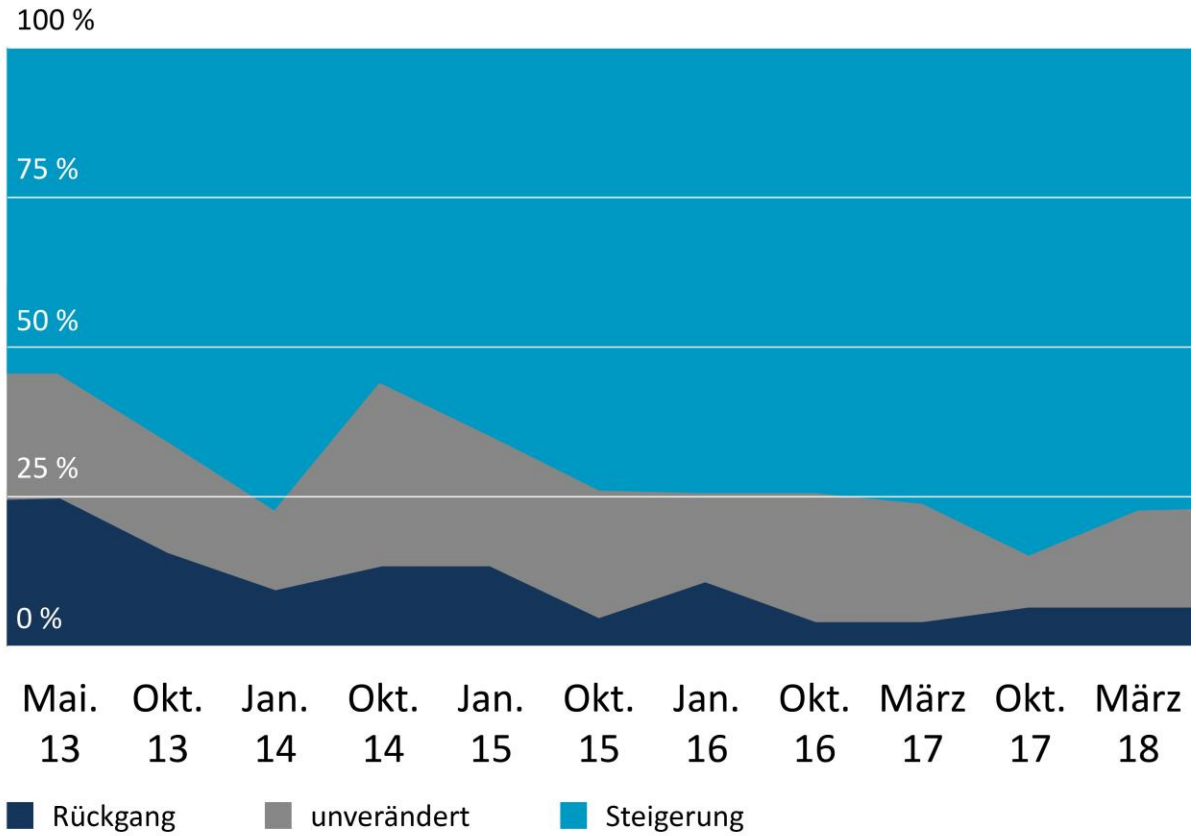
Prognosen für die Umsatz- und Ergebnisentwicklung bleiben auf hohem Niveau. Für das Ergebnis wird eine leicht geringere Steigerung erwartet als noch im Herbst 2017.

Umsatzentwicklung – Trend



Quelle: CHEMonitor, Mai 2018 © CHEManager/CAMELOT Management Consultants

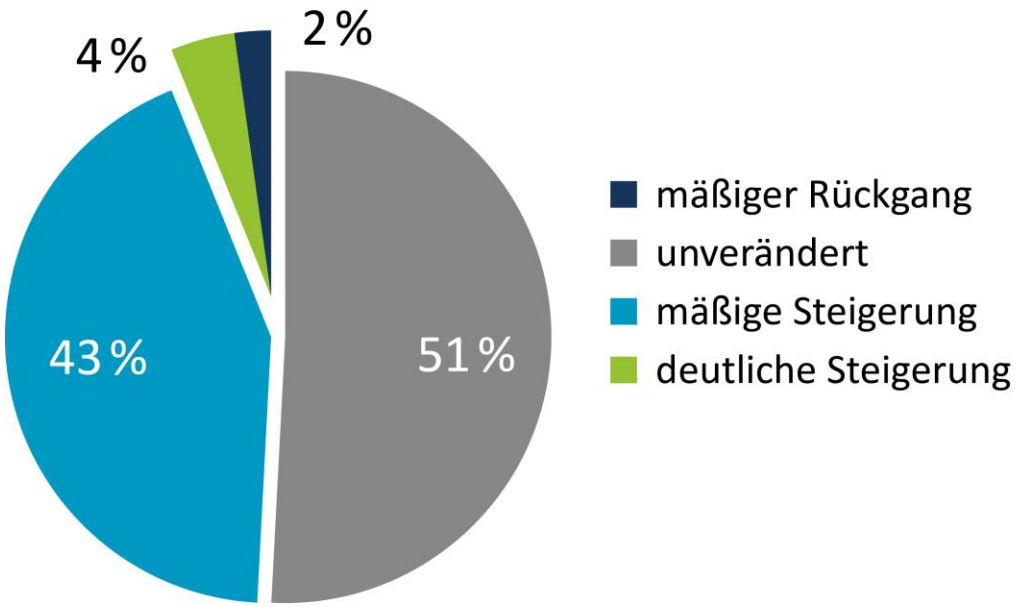
Ergebnisentwicklung – Trend



Quelle: CHEMonitor, Mai 2018 © CHEManager/CAMELOT Management Consultants

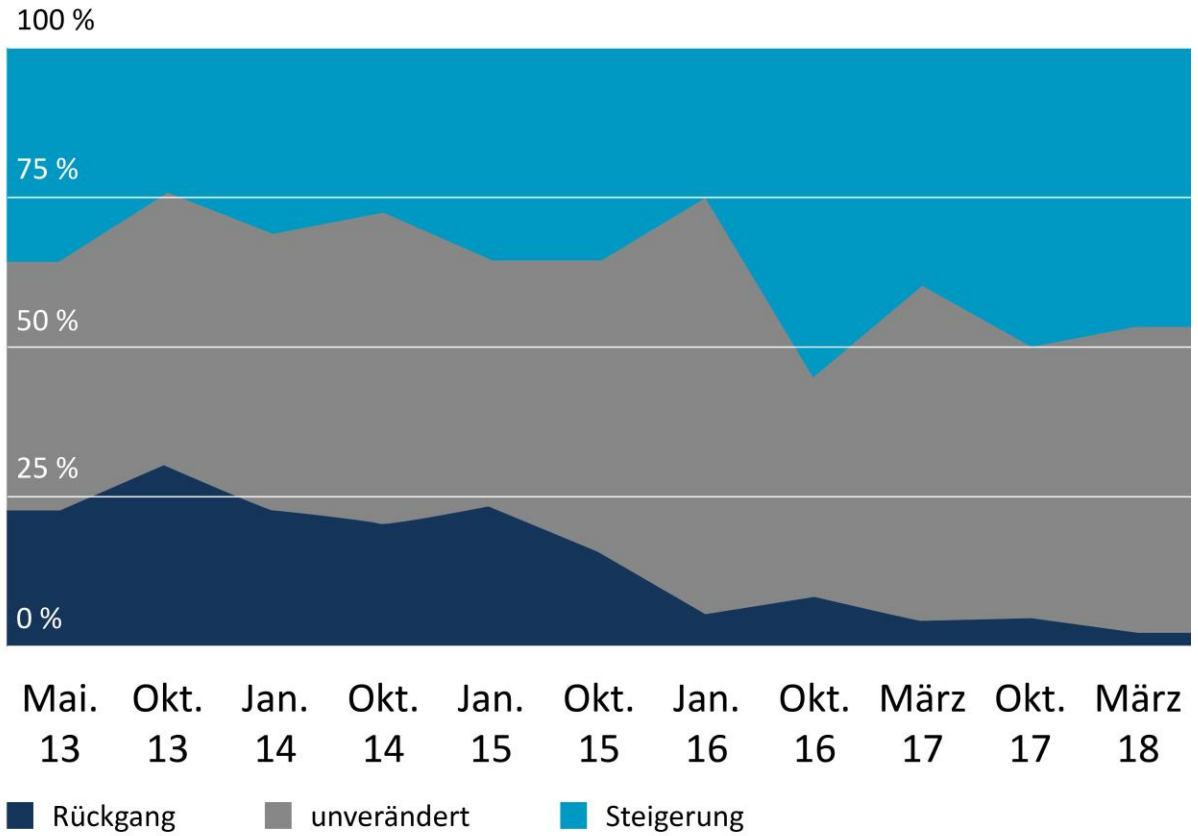
Der Beschäftigungstrend liegt weiterhin auf Steigerung, allerdings etwas geringer als im Herbst 2017.

Beschäftigungsentwicklung – aktuell

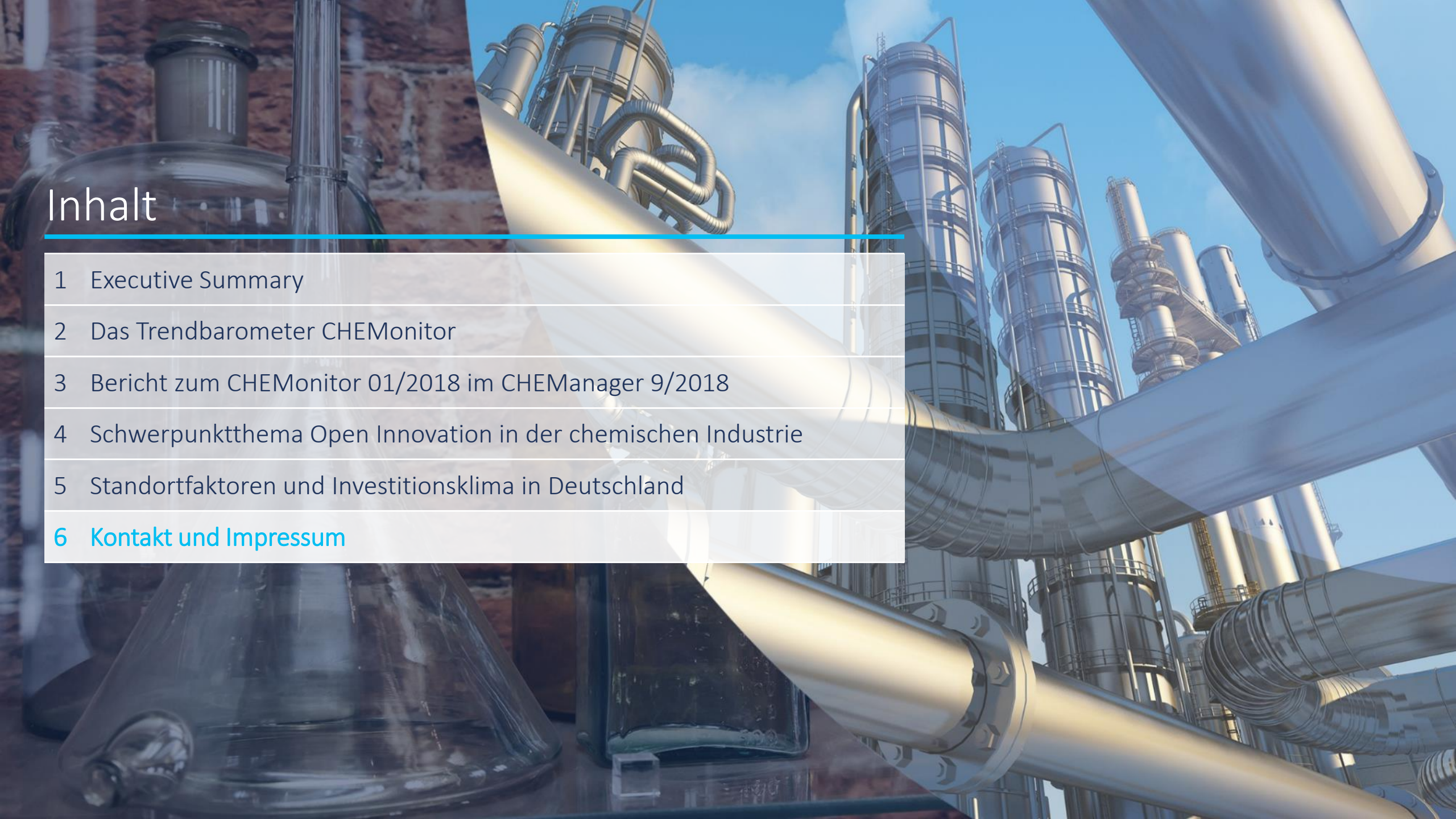


Quelle: CHEMonitor, Mai 2018 © CHEManager/CAMELOT Management Consultants

Beschäftigungsentwicklung – Trend



Quelle: CHEMonitor, Mai 2018 © CHEManager/CAMELOT Management Consultants



Inhalt

1 Executive Summary

2 Das Trendbarometer CHEMonitor

3 Bericht zum CHEMonitor 01/2018 im CHEManager 9/2018

4 Schwerpunktthema Open Innovation in der chemischen Industrie

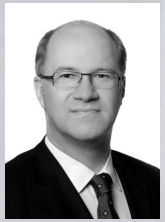
5 Standortfaktoren und Investitionsklima in Deutschland

6 Kontakt und Impressum

Kontakt

Dr. Jörg Schmid

CHEMonitor Projektleitung,
Studiendesign und -auswertung
CAMELOT Management Consultants



Dr. Sven Mandewirth

Partner
Chemical Industry Lead
CAMELOT Management Consultants

Impressum

CAMELOT Management Consultants AG
Theodor-Heuss-Anlage 12
D-68165 Mannheim
Tel.: +49 621 86298-0
office@camelot-mc-com

Vorstand (Vorsitz) Dr. Josef Packowski
Aufsichtsrat (Vorsitz) Dipl.-Kauffrau Ivanka Eberle
Gesellschaftssitz: Mannheim
Amtsgericht Mannheim HRB 718120VAT

Vervielfältigung jeglicher Art, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung von CAMELOT Management Consultants oder dem Wiley-VCH Verlag und mit Quellenangabe.